

Fortbildungsseminar

„Jedes Kind hat das Recht auf einen Schulabschluss“

für Eltern, PädagogInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen und PolitikerInnen

Die im Jahr 2009 in Kraft getretene UN-Behindertenrechtskonvention konkretisiert im Artikel 24 die Rechte von Menschen mit Behinderungen im Bereich der Bildung.

Die Elterninitiative „Jedes Kind hat das Recht auf einen Schulabschluss“ hat sich entschieden für einen adäquaten Unterricht für alle Kinder einzutreten.

Der **gute** Unterricht läuft der Entwicklung eines Kindes voraus.

Alle SchülerInnen scheitern in einem nicht adäquaten Unterricht.

Alle SchülerInnen entwickeln sich in einem adäquaten Unterricht.

L.S. Wygotski schreibt:

„Alle eindeutig psychologischen Besonderheiten des behinderten Kindes sind ihrer Grundlage nicht biologischer, sondern sozialer Natur: Möglicherweise ist die Zeit nicht mehr fern, da die Pädagogik es als peinlich empfinden wird, von einem behinderten Kind zu sprechen, weil es ein Hinweis darauf sein könnte, es handle sich um einen unüberwindbaren Mangel der Natur. In unseren Händen liegt es so zu handeln, dass das gehörlose, das blinde, das schwachsinnige Kind nicht behindert ist. Dann wird auch das Wort Behindern verschwinden, das wahrhafte Zeichen für unsere eigene Behindern.“

Damit das gemeinsame Lernen aller Kinder auch in unserer Gesellschaft verwirklicht wird, ist es notwendig eine Didaktik mit den Kindern, den Eltern, und den Lehrkräften zu erarbeiten, die **allen** Kindern gerecht wird.

Eine solche Didaktik fällt nicht vom Himmel. Sie muss erarbeitet werden. Das bedeutet, sich das Wissen anzueignen, das die Voraussetzung dafür bietet, erfolgreich zu sein.

Das Seminarangebot will diesem Anspruch gerecht werden.

Es werden 6 Module angeboten. Jedes Modul wird rechtzeitig angekündigt.

Kurs A

Modul 1: Die Sprachentwicklung und der Muttersprachlicher Unterricht.

Modul 2: Jedes Kind hat das Recht, mathematisches Denken zu erlernen.

Modul 3: Die ökologische Verantwortung und der kulturhistorische Sachkundeunterricht.

Modul 4: Die psychische Metamorphose und die Entwicklung funktioneller Hirnsysteme.

Modul 5: Der Geist der Aufklärung und der Weg ein einzigartiges Individuum zu werden.

Modul 6: Die Pädagogik der Befreiung und die Einheit von Aktion und Reflexion.

Modul 2:

Jedes Kind hat das Recht, mathematisches Denken zu erlernen.

Samstag, den 11.04.2026

Zeit	Agenda
10.00 - 11.30	<u>Vortrag</u> „Die Entwicklung des mathematischen Denkens“ (Dr. C. Manske)
11.45 - 13.00	<u>Vortrag und Video</u> Katharina Centomo : Maria rechnet im Kopf
13.00 - 15.00	Mittagspause
15.00 - 16.30	<u>Vortrag</u> Warum scheitern Kinder im Mathematikunterricht?
16.30 - 17.00	<u>Diskussion</u> unter den Teilnehmer *Innen Welche Probleme hat mein Kind im Mathematikunterricht?

Sonntag, den 12.04.2026

Zeit	Agenda
10.00 - 11.30	<u>Vortrag</u> Alle Kinder lernen den Zehnerübergang
11.30 - 13.00	<u>Diskussion</u> Wie hat mein Kind in der Schule Mathematik gelernt? Wie lernt es zu Hause mit Erfolg? <i>Die Eltern bringen Arbeitsblätter aus dem Unterricht mit und Videos und Arbeitsbücher von zu Hause.</i>
13.00 - 15.00	Mittagspause
15.00 - 17.00 (15 Min. Pause)	<u>Vortrag</u> Dr. C. Manske: Die vier Grundrechenarten

Literatur zur Vorbereitung:

„Christel Manske: Jedes Kind hat das Recht auf einen Schulabschluss“

„Christel Manske: Wie kommt das Denken in den Kopf?“

Digitales Seminar

Termin: Samstag, 11.04.2026 und
Sonntag, 12.04.2026

Zeit: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kosten: 250,-Euro